

Data Analytics

Verliehener Titel

-

Studiensprachen

Studium auf Englisch. Manche Kurse werden auch in deutscher oder französischer Sprache angeboten.

Studienbeginn

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Mit dem Masternebenprogramm *Data Analytics* sollen Wissenschaftler mit fortgeschrittenen Kenntnissen über Datenanalysemethoden ausgestattet werden. Das Programm umfasst neben den traditionellen statistischen Methoden auch die Techniken des Machine Learning und des Data Mining sowie die für die Datenbankverwaltung, Datenanalyse und Visualisierung von Daten notwendigen Informatikkenntnisse (Programmierung). Das Masternebenprogramm *Data Analytics* ist daher eine sehr gute Ergänzung einer im Rahmen eines Masterprogramms erworbenen Grundausbildung.

Es steht Studierenden aller Fakultäten offen.

Profil des Studienprogramms

Das Programm zielt in erster Linie darauf ab, die Studierenden mit einer Reihe von Kompetenzen auszustatten, die für die Verwaltung und Analyse von Daten aus den unterschiedlichsten Bereichen unverzichtbar sind. Die Studierenden erhalten somit nicht nur einen theoretischen Hintergrund, sondern vor allem praktisches Know-how. Sie erlernen mehrere Programmiersprachen (R, Python etc.), können Datenbanken einrichten, verwalten, die stichhaltigen Daten ausgeben und zu diesen eine statistische Analyse durchführen. Darüber hinaus machen sie sich mit den modernen Klassifizierungs- und KI-Methoden vertraut, die in der heutigen Welt der Digitalisierung in eine Reihe von Entscheidungsfindungsprozessen einfließen. Das Programm ist eine sinnvolle Ergänzung eines Masterprogramms und kann sich auf dem Arbeitsmarkt als grosser Vorteil erweisen. Auch Studierende, die sich für ein Doktorat interessieren, werden mit diesem Programm optimal vorbereitet. Das Studienprogramm unterliegt der Verantwortung des Departements für Informatik, das für Inhalt und Nachverfolgung zuständig ist.

Studienaufbau

Studienstruktur

30 ECTS-Kreditpunkte als Nebenprogramm

Studienplan

<http://studies.unifr.ch/go/U0SRs> (Französisch)

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Zugelassen sind Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses, in welchem folgende Kurse der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg oder aber ein äquivalentes Kursangebot an einer anderen Fakultät/Universität abgedeckt wurde:

- Mathematik I (4,5 ECTS)
- Mathematik II (4,5 ECTS)
- Statistik I (4,5 ECTS)
- Statistik II (4,5 ECTS)
- Statistik III (4,5 ECTS)
- Wirtschaftsinformatik I (6 ECTS)
- Wirtschaftsinformatik II (6 ECTS)

Kontakt

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Dekanat

decanat-ses@unifr.ch

<http://studies.unifr.ch/go/de-sesm>